

L02959 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 9. 7. 1893

Hrn FELIX SALTEN
Wien
IX BERGGASSE 13.

„Lieber Freund! – Mein Stück hier Freitag. ANATOL HOEFER, MAX JARNO. CORA
5 WREDEN ANNIE ^{^M}GR^vIEBL (Volkstheater.) – War beim Bezauptm. in Gmunden
von wegen Cenfur.
– Aus Wien von Fr. G. Verzweiflungsfchreie entfetzlicher Art. Ich habe kein Wort
gefchrieben. –
– Ein paar Verfe weiter»gedichtet« an dem allegor. Gedicht. – – Schreibe diese
10 Zeilen bei Frau FLEGMANN. – Eben ging BRAHMS weg. – RICHARD ift da, grüßt Sie
herzlich. Ihr
Arthur

✍ Versand durch Arthur Schnitzler am 9. 7. 1893 in Bad Ischl

Erhalt durch Felix Salten am 10. 7. 1893 in Wien

♥ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Kartenbrief, 446 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »I[sch]l, 9/7 93, 9 A«. Stempel: »Wien 9/1 66, 10. 7. 93, 9 V., Bestellt«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »80«

4 *Stück hier Freitag*] Siehe XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L02958 nicht gefunden.

5 *War beim Bezauptm.*] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 7.7.1893.

7 *Fr. G.*] Marie Glümer, siehe A. S.: *Tagebuch*, 8.7.1893 und 9.7.1893.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 9. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02959.html> (Stand 14. Februar 2026)